



Preisverleihung

beim Kongress „neueVerwaltung“ am 5. Juni 2013 in Leipzig

Mehr als 1.000 Teilnehmer besuchen den **Kongress „neueVerwaltung“** alljährlich im Congress Center Leipzig (CCL), um sich auf der größten Innovationsmesse für den öffentlichen Sektor im deutschsprachigen Raum über neueste Trends zu informieren: Zwei Plenumsveranstaltungen, mehr als 120 themenspezifische Fachforen, Diskussionsrunden, Workshops und Tutorials sowie die begleitende Fachmesse bieten eine einzigartige Kontaktbörse. Veranstalter des zweitägigen Kongresses ist die **dbb akademie** – renommierte Bildungseinrichtung des dbb beamtenbund und tarifunion.

Zu den Zielgruppen der Veranstaltung zählen die öffentliche Verwaltung auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene, die mittelbare öffentliche Verwaltung wie Kammern, die Sozialversicherung, Unternehmen und Betriebe der öffentlichen Hand sowie Kirchen, Parteien und Verbände und alle am Thema Verwaltungsreform Interessierten.

Als Teilnehmer erwarten wir CIOs, IuK-Verantwortliche, eGovernment-Beauftragte und IT-Fachleute, Leiter von Behörden und Körperschaften, Entscheidungsträger und Führungskräfte, gewählte Mandatsträger, Fortbildungs- und Datenschutzbeauftragte, Personal- und Betriebsräte, Mitglieder im dbb und anderen Gewerkschaften.

Mehr Informationen zum Kongress der dbb akademie gibt es online unter www.neueVerwaltung.de.

Hintergrund

Tag für Tag und rund um die Uhr sorgt Deutschlands öffentlicher Dienst dafür, dass unser Gemeinwesen funktioniert – national wie international stets gebunden an Recht und Gesetz. Er muss fit sein für die Herausforderungen von morgen. Er muss mit seinen Aufgaben wachsen – modern, innovativ und kreativ. Diesen Part schultern die Menschen, die im öffentlichen Dienst arbeiten, ihn organisieren und praktizieren. Sie stecken voller guter Ideen.

Der dbb Innovationspreis wird im Rahmen des Kongresses „neueVerwaltung“ am 5. Juni 2013 in Leipzig verliehen. Der Kongress steht unter dem Motto „Digitale Gesellschaft und Verwaltung.“ Er beschäftigt sich mit den Herausforderungen, die die moderne Informationstechnik für die Verwaltung bedeutet, die zugleich den demografischen Wandel, finanzielle Einschränkungen und wachsende Aufgaben in Einklang bringen muss.

Als preiswürdige Innovation kommen daher Vorschläge in Betracht, die das Motto „Digitale Gesellschaft und Verwaltung“ in allen Verwaltungsebenen des Bundes, der Länder und Kommunen berücksichtigen. Zudem sind Vorschläge willkommen, die neue Formen des Personalmanagements, etwa in Bezug auf familienfreundliches Arbeiten, zum Gegenstand haben, ebenso wie Beiträge zu neuen Formen des Verwaltungshandelns.

Der dbb Innovationspreis ist mit 50.000 € dotiert.

Aufgerufen zur Beteiligung am Innovationswettbewerb sind Einzelpersonen, Teams sowie Institutionen innerhalb des deutschsprachigen Raumes.

Ihre Bewerbung

Bis zum 15. April 2013 können Bewerbungen für den dbb Innovationspreis schriftlich oder per E-Mail bei der

dbb Bundesgeschäftsstelle
Stichwort „dbb Innovationspreis“
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin

innovationspreis@dbb.de

eingereicht werden.

Ihre Bewerbung sollte folgende Angaben enthalten:

- Name
- Bezeichnung der Verwaltung
- Inhaltliche Beschreibung der Innovation

Die Bewerbung sollte eine textliche Zusammenfassung von einer Seite beinhalten. Diese Darstellung kann durch weitere Medien ergänzt werden.

Der dbb ist berechtigt, die eingereichten Bewerbungen zu veröffentlichen.

Das Preisgeld ist für die Weiterentwicklung des ausgezeichneten Projekts bestimmt.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Claudia Rahn
Telefon 030. 4081 - 50 01